

Gelet op het besluit van de Executieve van de Franse Gemeenschap van 22 maart 1984 tot vaststelling van de vakantie- en verlofregeling in het onderwijs georganiseerd in de Franse Gemeenschap, gewijzigd bij het besluit van de Executieve van de Franse Gemeenschap van 28 augustus 1989 en de besluiten van de Regering van 7 juli 1998 en van 17 mei 1999;

Gelet op de beraadslaging van de Regering van de Franse Gemeenschap over het verzoek om advies dat de Raad van State binnen een maand moet uitbrengen;

Gelet op het advies n° 36.649/2 van de Raad van State, gegeven op 17 maart 2004, bij toepassing van artikel 84, lid 1, 1°, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State;

Op de voordracht van de Minister van Kinderwelzijn, belast met het Basisonderwijs, van de Minister van Secundair Onderwijs en Buitengewoon Onderwijs, van de Minister van Hoger Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. Artikel 8 van het besluit van de Executieve van de Franse Gemeenschap van 22 maart 1984 tot vaststelling van de vakantie- en verlofregeling in het onderwijs georganiseerd in de Franse Gemeenschap wordt vervangen bij volgend lid :

« In de scholen waar de lokalen gebruikt worden ter gelegenheid van verkiezingen bepaald door de wet, kunnen de lessen gedurende maximum één dag geschorst worden. Die lessenschorsing kan plaatshebben ofwel op de laatste lesdag voor de verkiezingen, ofwel op de dag die op de verkiezingen volgt. »

Art. 2. Dit besluit treedt in werking op 1 juni 2004.

Art. 3. De Ministers tot wier bevoegdheden de Onderwijsniveaus behoren waarop dit besluit van toepassing is, worden belast met de uitvoering van dit besluit.

Brussel, 31 maart 2004

Vanwege de Regering van de Franse Gemeenschap :

De Minister van Kinderwelzijn,
belast met het Basisonderwijs, de Opvang en de aan de « O.N.E. » toevertrouwde opdrachten,
J.-M. NOLLET

De Minister van Secundair Onderwijs en Buitengewoon Onderwijs,
P. HAZETTE

De Minister van Hoger Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek,
Mevr. F. DUPUIS

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2004 — 1958

[C — 2004/33033]

1. MÄRZ 2004 — Programmdekret 2004 (1)

Der Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es:

KAPITEL I — *Allgemeines*

Dienststellen mit getrennter Geschäftsführung

Artikel 1 - In Artikel 8bis Absatz 3 des Dekrets vom 20. Dezember 1999 zur Abänderung des Dekrets vom 21. Januar 1991 zur Aufhebung und Reorganisation der Haushaltsfonds sowie zur Gründung der Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung Sport-, Freizeit- und Touristikzentrum WorrikenA, eingefügt durch das Dekret vom 3. Februar 2003, werden die Wörter getrennte analytische Buchhaltung» durch die Wörter wirtschaftliche Buchführung» ersetzt.

Artikel 25 § 1 des Programmdekrets vom 7. Januar 2002 wird um folgenden Absatz ergänzt:

«Für das Medienzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird eine wirtschaftliche Buchführung gemäß den von der Regierung festgelegten Bestimmungen geführt.»

KAPITEL II — *Infrastruktur*

Alternative Finanzierung

Art. 2 - In Artikel 3 Absatz 2 des Dekrets zur Infrastruktur vom 18. März 2002 werden die Wörter Artikel 18» durch die Wörter «den Artikeln 14, 18 und 21» ersetzt.

Öffentliche Auftragsvergabe

Art. 3 - In Artikel 4 § 2 zweiter Gedankenstrich desselben Dekrets werden die Wörter «sowie das bestklassierte Angebot» zwischen die Wörter «mit dem Bericht» und der «Regierung» eingefügt.

Eigentumsverhältnisse

Art. 4 - Artikel 12 desselben Dekrets, dessen beiden Absätze zu § 1 werden, wird um einen § 2 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

«§ 2 - In besonders begründeten Fällen kann die Regierung eine Abweichung von den in § 1 erwähnten Bedingungen gewähren.»

Artikel 21 § 1 Nr. 1 desselben Dekrets wird durch folgenden Satzteil ergänzt:

«oder der mit Gründen versehene Antrag auf Gewährung der in Artikel 12 § 2 erwähnten Abweichung».

Baustellenkontrolle

Art. 5 - Artikel 14 desselben Dekrets wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«Artikel 14 - Baustellenkontrolle

Bei Projekten, deren Gesamtkosten mindestens 400.000 EUR betragen, schließt der Antragsteller mit einem anerkannten Unternehmen einen Vertrag zur Baustellenkontrolle und der damit einhergehenden Zehnjahresgarantieversicherung sowie eine Baustellenversicherung ab, die den geschlossenen Rohbau sowie die Zivilhaftpflicht des Bauherrn abdecken. Bei Außenanlagen aller Art sind die Gesamtprojektkosten abzudecken.»

Abnahme

Art. 6 - In Artikel 18 § 3 desselben Dekrets wird nach Absatz 1 ein Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Der Antragsteller teilt der Regierung mindestens 14 Tage im Voraus das Datum der Abnahme mit, zu der diese einen Beauftragten entsenden kann.»

Anmeldung von Infrastrukturvorhaben

Art. 7 - Artikel 19 § 1 desselben Dekrets wird wie folgt ergänzt:

«10. eine Notiz mit den geplanten Maßnahmen zum nachhaltigen Bauen;

11. eine Notiz mit den geplanten Maßnahmen zur behindertengerechten Gestaltung des Infrastrukturvorhabens.»

Antrag auf Bezuschussung

Art. 8 - Artikel 21 desselben Dekrets wird wie folgt abgeändert:

1. In § 1 wird Nummer 11 «eine Notiz mit den geplanten Maßnahmen zum nachhaltigen Bauen» aufgehoben.

2. In § 2 wird nach Absatz 2 ein Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Die in Absatz 1 erwähnte Frist gilt nur, wenn die aufgrund des Antrags errechneten Gesamtprojektkosten den im Infrastrukturplan eingetragenen Betrag nicht überschreiten.»

KAPITEL III — Soziales

Jugendhilfe

Art. 9 - In Artikel 31 des Dekrets vom 20. März 1995 über die Jugendhilfe wird ein § 3 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«§ 3 - Wird die Maßnahme abgeändert, kann der in § 1 erwähnte Jugendliche die Beibehaltung der genehmigten Verlängerung schriftlich bei der Regierung beantragen. Die Regierung entscheidet nach Gutachten der Instanz, die die letzte Maßnahme beschlossen hat, und der Instanz, die ihn zuletzt beherbergte oder begleitete.»

Schuldnerberatung

Art. 10 - In das Dekret vom 29. April 1996 über Schuldnerberatung und Entschuldung wird ein Kapitel *Ibis*, das die Artikel *10bis* und *10ter* umfasst, mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Kapitel *Ibis* - Anerkennung von Referenzzentren

Artikel *10bis* - § 1 - Die Regierung kann eine der in Artikel 3 § 1 erwähnten Organisationen oder Einrichtungen als Referenzzentrum für die Schuldnerberatung anerkennen.

Die Artikel 4 bis 10 des vorliegenden Dekrets finden Anwendung auf das Referenzzentrum.

Das Referenzzentrum hat als Aufgabe die im Rahmen des vorliegenden Dekrets anerkannten Schuldnerberatungsstellen zu unterstützen.

§ 2 - Die Regierung legt die Anerkennungsbedingungen fest. Diese umfassen unter anderem:

- die personellen Rahmenbedingungen,
- die Qualifikation der Mitarbeiter,
- das territoriale Arbeitsgebiet,
- die Rechtsform,
- die Modalitäten und Formen der Unterstützung der Schuldnerberatungsstellen.

Artikel *10ter* - Im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel kann die Regierung einem anerkannten Referenzzentrum Zuschüsse gewähren.

Die Regierung bestimmt die Kategorien der annehmbaren Kosten und die Art der Unterlagen, die zwecks Billigung und Kontrolle der Verwendung der Zuschüsse einzureichen sind, sowie die Fristen, in denen sie eingereicht werden müssen.

Die Regierung kann Höchstbeträge für die annehmbaren Kosten festlegen und bestimmt die weiteren Bezuschussungsmodalitäten.

Die Regierung kann einen Zuschuss proportional zurückfordern, der für das laufende Jahr ausgezahlt wurde, wenn die antragstellende Organisation oder Einrichtung im Laufe des Jahres aufgelöst wird oder ihre Aktivitäten einstellt.»

ÖSHZ

Art. 11 - In Artikel 111 § 2 des Grundlagengesetzes vom 8. Juli 1976 über die öffentlichen Sozialhilfezentren, abgeändert durch das Dekret vom 2. Mai 1995, werden die Beträge «eine Million Franken» und «zwei Millionen Franken» jeweils durch die Beträge «25.000 Euro» und «50.000 Euro» ersetzt.

KAPITEL IV — *Jugend und Tourismus*

Ferienwohnungen

Art. 12 - Das Dekret vom 23. November 1992 über Ferienwohnungen wird wie folgt abgeändert:

1. Artikel 2 wird um folgenden Absatz ergänzt:

«Die Anerkennung als Ferienwohnung umfasst deren Einstufung in eine Qualitätskategorie und setzt einen Mindestqualitätsstandard voraus.»

2. Artikel 3 Absatz 1 Nummer 1 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

«1. die Bedingungen und das Verfahren zur Erlangung der in Artikel 2 erwähnten Anerkennung;».

3. Artikel 3 Absatz 3 wird aufgehoben.

Jugendorganisationen

Art. 13 - Artikel 14, § 3, des Dekrets vom 14. Dezember 1998 zur Anerkennung und Bezuschussung von Jugendorganisationen, Jugendzentren und Jugenddiensten wird aufgehoben.

Jugendzentren

Art. 14 - Artikel 15 desselben Dekrets wird wie folgt abgeändert:

1. Paragraph 1 wird um folgenden Absatz ergänzt:

«Anerkannte Jugendzentren, die einen Leistungsauftrag mit der Regierung abgeschlossen haben, werden in die Bezuschussungskategorie V eingestuft.»;

2. In § 2 wird der Wortlaut «Kategorie VI» ersetzt durch «Kategorie IVA»;

3. Paragraph 2 wird um folgende Worte ergänzt: «Kategorie V: 12.500 EUR.»

KAPITEL V — *Medien*

BRF

Art. 15 - In das Dekret vom 27. Juni 1986 über das belgische Rundfunk- und Fernsehzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 3. Februar 2003, wird ein Artikel 6*bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«Artikel 6*bis* - Der BRF kann zur Erfüllung seines Auftrags Personal über Arbeitsvertrag einstellen.»

Beirat für öffentliche Bibliotheken

Art. 16 - Artikel 12 § 3 des Dekrets vom 15. Juni 1994 über öffentliche Bibliotheken wird wie folgt ergänzt:

«— je ein Vertreter der Schulbibliotheken, die dem Virtuellen Verbund der Bibliotheken und Mediotheken der Deutschsprachigen Gemeinschaft (MediaDG) angeschlossen sind;

— drei Vertreter der anerkannten Fachbibliotheken.»

KAPITEL VI — *Schlussbestimmungen*

Aufhebungsbestimmung

Art. 17 - Sind aufgehoben:

1. der Erlass mit Verordnungcharakter vom 23. Februar 1976 bezüglich der Anerkennung und Subventionierung von regionalen Schulsportverbänden, abgeändert durch den Erlass mit Verordnungcharakter vom 24. März 1980;

2. das Dekret vom 26. Juni 1989 zur Anerkennung und Bezuschussung der Funktions- und Animationskosten zugunsten von Kinderspielplätzen, abgeändert durch die Dekrete vom 4. März 1996 und 7. Januar 2002;

3. das Dekret vom 2. Dezember 1991 zur Schaffung des Begegnungszentrums Burg-Reuland.

In-Kraft-Treten

Art. 18 - Vorliegendes Dekret tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2004 in Kraft, mit Ausnahme von Artikel 14, der mit Wirkung vom 1. Januar 2003 in Kraft tritt.

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, dass es durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Eupen, den 1. März 2004

K.-H. LAMBERTZ,

Ministerpräsident der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
Minister für Beschäftigung, Behindertenpolitik, Medien und Sport

B. GENTGES,

Minister für Unterricht und Ausbildung, Kultur und Tourismus

H. NIESSEN,

Minister für Jugend und Familie, Denkmalschutz, Gesundheit und Soziales

Fußnoten

(1) Sitzungsperiode 2003-2004.

Dokumente des Rates: 157 (2003-2004), Nr. 1 Dekretvorschlag 157 (2003-2004) Nr. 2 Bericht.

Ausführlicher Bericht: Diskussion und Abstimmung - Sitzung vom 1. März 2004.

TRADUCTION

MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2004 — 1958

[C — 2004/33033]

1^{er} MARS 2004. — Décret-programme 2004 (1)

Le Conseil de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

CHAPITRE I^{er}. — Généralités

Services à gestion autonome

Article 1^{er}. Dans l'article 8*bis*, alinéa 3, du décret du 20 décembre 1999 modifiant le décret du 21 janvier 1991 portant suppression et réorganisation des Fonds budgétaires et instituant le « Sport-, Freizeit- und Touristikzentrum Worriken » (Centre sportif, touristique et de loisirs de Worriken), service à gestion autonome, inséré par le décret du 3 février 2003, le passage « une comptabilité analytique est tenue séparément pour » est remplacé par « une comptabilité économique est tenue pour »

L'article 25, § 1^{er}, du décret-programme du 7 janvier 2002 est complété par l'alinéa suivant :

« Une comptabilité économique est tenue pour le Centre des médias de la Communauté germanophone, conformément aux dispositions fixées par le Gouvernement. »

CHAPITRE II. — Infrastructure

Financement alternatif

Art. 2. Dans l'article 3, alinéa 2, du décret du 18 mars 2002 relatif à l'infrastructure, le passage « à l'article 18 » est remplacé par « aux articles 14, 18 et 21 ».

Adjudication publique

Art. 3. Dans l'article 4, § 2, deuxième tiret, du même décret, les mots « et de l'offre la mieux classée » sont insérés après le mot « rapport ».

Rapports de propriété

Art. 4. L'article 12 du même décret, dont les deux alinéas deviennent le § 1^{er}, est complété par un § 2, libellé comme suit :

« § 2 - Dans des cas particulièrement motivés, le Gouvernement peut accorder une dérogation aux conditions mentionnées au § 1^{er}. »

L'article 21, § 1^{er}, 1^o, du même décret, est complété par le passage suivant :

« ou la demande motivée d'octroi de la dérogation prévue à l'article 12, § 2 ». »

Surveillance des chantiers

Art. 5. L'article 14 du même décret est remplacé par la disposition suivante :

« Article 14 - Surveillance des chantiers

Pour les projets dont le coût total est d'au moins € 400.000, le demandeur conclut auprès d'une entreprise agréée un contrat de surveillance du chantier et l'assurance de garantie décennale y afférente, ainsi qu'une assurance-chantier qui couvre le gros-œuvre fermé et la responsabilité civile du maître de l'ouvrage. Pour les installations extérieures de toute nature, tous les coûts liés au projet doivent être couverts. »

Réception

Art. 6. Dans l'article 18, § 3, du même décret, il est inséré après le premier alinéa un alinéa libellé comme suit :

« Le demandeur communique au Gouvernement, quinze jours à l'avance au moins, la date de la réception à laquelle le Gouvernement peut envoyer un délégué. »

Annonce de projets d'infrastructure

Art. 7. L'article 19, § 1^{er}, du même décret est complété comme suit :

« 10^o une notice reprenant les mesures prévues en matière de construction durable;

11^o une notice reprenant les mesures prévues en matière d'accessibilité du projet d'infrastructure pour les personnes handicapées ».

Demande de subsides

Art. 8. L'article 21 du même décret est modifié comme suit :

« 1^o au § 1^{er}, le 11^o « une notice reprenant les mesures envisagées en vue de la construction durable. » est abrogé;

2^o au § 2, après le deuxième alinéa, il est inséré un alinéa, libellé comme suit :

« Le délai mentionné au premier alinéa ne vaut que lorsque tous les coûts liés au projet, déterminé sur la base de la demande, ne dépassent pas le montant inscrit dans le plan d'infrastructure. »

CHAPITRE III. — Affaires sociales

Aide à la jeunesse

Art. 9. Dans l'article 31 du décret du 20 mars 1995 concernant l'aide à la jeunesse, il est inséré un § 3, libellé comme suit :

« § 3 - Si la mesure est modifiée, le jeune dont question au § 1^{er} peut demander par écrit au Gouvernement que la prolongation accordée soit maintenue. Le Gouvernement statue sur avis de l'instance qui a décidé cette dernière mesure, et de l'instance qui hébergeait ou accompagnait le jeune en dernier lieu. »

Médiation de dettes

Art. 10. Dans le décret du 29 avril 1996 concernant la médiation et l'apurement de dettes, il est inséré un chapitre *Ibis*, comprenant les articles *10bis* et *10ter* et libellé comme suit :

« Chapitre *Ibis* - Agréation de centres de référence

Article *10bis*. § 1^{er}. Le Gouvernement peut agréer une des institutions mentionnées à l'article 3, § 1^{er}, comme centre de référence pour la médiation de dettes.

Les articles 4 à 10 du présent décret s'appliquent au centre de référence.

Le centre de référence a pour mission de soutenir les institutions de médiation de dettes agréées en vertu du présent décret.

§ 2. Le Gouvernement fixe les conditions d'agréation. Celles-ci portent notamment sur :

- les conditions-cadres en matière de personnel;
- la qualification des collaborateurs;
- le ressort territorial;
- la forme juridique;
- les modalités et les formes du soutien accordé par les institutions de médiation de dettes.

Article *10ter*. Dans les limites des crédits disponibles, le Gouvernement peut octroyer des subsides à un centre de référence agréé.

Le Gouvernement détermine les catégories de coûts admissibles et la nature des documents qui doivent être introduits pour l'octroi et le contrôle de l'utilisation des subsides, ainsi que les délais dans lesquels ils doivent l'être.

Le Gouvernement peut fixer des plafonds pour les coûts admissibles et détermine les autres modalités de subvention.

Le Gouvernement peut demander le remboursement proportionnel d'un subside liquidé pour l'année en cours lorsque l'organisation ou institution demandeuse est dissoute ou arrête ses activités en cours d'année. »

C.P.A.S.

Art. 11. Dans l'article 111, § 2, de la loi organique des centres publics d'aide sociale du 8 juillet 1976, modifié par le décret du 2 mai 1995, les montants « un million de francs » et « deux millions de francs » sont respectivement remplacés par « € 25.000 » et « € 50.000 ».

CHAPITRE IV. — Jeunesse et tourisme

Habitations de vacances

Art. 12. Le décret du 23 novembre 1992 relatif aux habitations de vacances est modifié comme suit :

1° L'article 2 est complété par l'alinéa suivant :

« La reconnaissance comme maison de vacances implique son classement dans une catégorie de qualité et présuppose un standard de qualité minimal. »

2° L'article 3, alinéa 1^{er}, 1°, est remplacé par le libellé suivant :

« 1° les conditions et la procédure d'octroi de l'agréation dont question à l'article 2; »

3° L'article 3, alinéa 3, est abrogé.

Organisations de jeunesse

Art. 13. L'article 14, § 3, du décret du 14 décembre 1998 portant agréation et subventionnement d'organisations de jeunesse, de centres de jeunesse et de services pour jeunes est abrogé.

Centres de jeunesse

Art. 14. L'article 15 du même décret est modifié comme suit :

1° Le § 1 est complété par l'alinéa suivant :

« Les centres de jeunesse agréés qui ont conclu un marché de services avec le Gouvernement sont classés dans la catégorie de subvention V; »

2° Dans le § 2, le passage « catégorie VI » est remplacé par « catégorie IV »;

3° Le § 2 est complété par le passage suivant : « catégorie V : € 12.500 ».

CHAPITRE V. — Médias

BRF

Art. 15. Dans le décret du 27 juin 1986 relatif au Centre belge pour la Radiodiffusion-Télévision de la Communauté germanophone, modifié en dernier lieu par le décret du 3 février 2003, il est inséré un article *6bis*, libellé comme suit :

« Article *6bis*. Pour remplir sa mission, le BRF peut engager du personnel dans les liens d'un contrat de travail. »

Conseil consultatif pour les bibliothèques publiques

Art. 16. L'article 12, § 3, du décret du 15 juin 1994 relatif aux bibliothèques publiques est complété comme suit :

« — un représentant de chacune des bibliothèques scolaires affiliées à l'association virtuelle des bibliothèques et médiathèques de la Communauté germanophone (MediaDG);

— trois représentants des bibliothèques spécialisées agréées. »

CHAPITRE VI. — *Dispositions finales*

Disposition abrogatoire

Art. 17. Sont abrogés :

1° l'arrêté réglementaire du 23 février 1976 relatif à l'agrégation et au subventionnement des fédérations sportives scolaires régionales, modifié par l'arrêté réglementaire du 24 mars 1980;

2° le décret du 26 juin 1989 reconnaissant et subventionnant les frais de fonctionnement et d'animation en faveur de plaines de jeux destinées aux enfants, modifié par les décrets des 4 mars 1996 et 7 janvier 2002;

3° le décret du 2 décembre 1991 relatif à la création du « Begegnungszentrum Burg-Reuland ».

Entrée en vigueur

Art. 18. Le présent décret produit ses effets le 1^{er} janvier 2004, à l'exception de l'article 14, lequel produit ses effets le 1^{er} janvier 2003.

Promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Eupen le 1^{er} mars 2004.

K.-H. LAMBERTZ,

Ministre-Président du Gouvernement de la Communauté germanophone,
Ministre de l'Emploi, de la Politique des Handicapés, des Médias et des Sports

B. GENTGES,

Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture et du Tourisme

H. NIESSEN,

Ministre de la Jeunesse et de la Famille,
de la Protection des Monuments, de la Santé et des Affaires sociales

Notes

Sitzungsperiode 2003-2004.

Dokumente des Rates: 157 (2003-2004), Nr. 1 Dekretvorschlag 157 (2003-2004) Nr. 2 Bericht.

Ausführlicher Bericht: Diskussion und Abstimmung - Sitzung vom 1. März 2004.

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2004 — 1958

[C — 2004/33033]

1 MAART 2004. — **Programmadecreet 2004 (1)**

De Raad van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt :

HOOFDSTUK I. — *Algemeenheden*

Diensten met autonoom beheer

Artikel 1. In artikel 8*bis*, lid 3, van het decreet van 20 december 1999 tot wijziging van het decreet van 21 januari 1991 houdende afschaffing en reorganisatie van begrotingsfondsen en tot oprichting van een « Sport-, Freizeit- und Touristikzentrum Worriken » (Sport-, vrijetijds- en toerismecentrum van Worriken), Dienst met autonoom beheer, ingevoegd bij het decreet van 3 februari 2003, wordt de passus « gescheiden analytische boekhouding » door de passus « economische boekhouding » vervangen.

Artikel 25, § 1, van het programmadecreet van 7 januari 2002 wordt aangevuld met volgend lid :

« Voor het Mediacentrum van de Duitstalige Gemeenschap wordt een economische boekhouding gevoerd overeenkomstig de door de Regering vastgelegde bepalingen. »

HOOFDSTUK II. — *Infrastructuur*

Alternatieve financiering

Art. 2. In artikel 3, lid 2, van het decreet van 18 maart 2002 betreffende de infrastructuur wordt de passus « artikel 18 » door de passus « de artikelen 14, 18 en 21 » vervangen.

Openbare aanbesteding

Art. 3. In artikel 4, § 2, tweede streepje, van hetzelfde decreet wordt de passus « en de best geklasseerde offerte » tussen de woorden « bericht » en « aan de Regering » ingevoegd.

Eigendomsverhoudingen

Art. 4. Artikel 12 van hetzelfde decreet, waarvan beide leden § 1 vormen, wordt aangevuld met een § 2, luidend als volgt :

« § 2. In bijzonder gerechtvaardigde gevallen kan de Regering een afwijking van de in § 1 vermelde voorwaarden toekennen. »

Artikel 21, § 1, 1°, van hetzelfde decreet wordt aangevuld met volgend zinsdeel :

« of het met redenen omkleed verzoek om toekenning van de in artikel 12, § 2, vermelde afwijking ».

Werftoezicht

Art. 5. Artikel 14 van hetzelfde decreet wordt door de volgende bepaling vervangen.

« Artikel 14 - Werftoezicht

Voor projecten waarvan de globale kosten ten minste € 400.000 bedragen, sluit de aanvrager met een erkende onderneming een verdrag over het werftoezicht en de daarmee verbonden verzekering voor een tienjarige garantie alsmede een werfverzekering af die de gesloten ruwbouw alsmede de burgerlijke aansprakelijkheid van de bouwheer dekken. Voor buiteninstallaties van elke aard ook moeten de globale kosten worden gedekt. »

Oplevering

Art. 6. In artikel 18, § 3, van hetzelfde decreet wordt na het eerste lid een lid ingevoegd, luidend als volgt :

« De aanvrager deelt de Regering ten minste 14 dagen bij voorbaat de datum van de oplevering mede waarnaar zij een afgevaardigde kan zenden. »

Aanmelding van infrastructuurprojecten

Art. 7. Artikel 19, § 1, van hetzelfde decreet wordt aangevuld als volgt :

« 10° een notitie met de geplande maatregelen m.b.t. het duurzaam bouwen;

11° een notitie met de geplande maatregelen m.b.t. de toegankelijkheid van het infrastructuurproject voor de personen met een handicap. »

Subsidiëringsaanvraag

Art. 8. Artikel 21 van hetzelfde decreet wordt gewijzigd als volgt :

1° in § 1 wordt punt 11° « een notitie met de geplande maatregelen m.b.t. het duurzaam bouwen » opgeheven;

2° in § 2 wordt na lid 2 een lid ingevoegd luidend als volgt :

« De termijn bepaald in lid 1 geldt slechts als de globale kosten van het project, berekend op basis van de aanvraag, het bedrag niet overschrijden dat ingeschreven is in het infrastructuurplan. »

HOOFDSTUK III. — *Sociale aangelegenheden*

Jeugdbijstand

Art. 9. In artikel 31 van het decreet van 20 maart 1995 over jeugdbijstand wordt een § 3 ingevoegd luidend als volgt :

« § 3. Wordt de maatregel gewijzigd, dan kan de in § 1 vermelde jongere om de handhaving van de toegekende verlenging schriftelijk bij de Regering vragen. De Regering beslist op advies van de instantie die de laatste maatregel heeft besloten en van de instantie die de jongere voor het laatst heeft herbergd of begeleid

Schuldbemiddeling

Art. 10. In het decreet van 29 april 1996 betreffende de schuldbemiddeling en de afbetaling van schulden wordt een hoofdstuk *Ibis*, dat de artikelen *10bis* en *10ter* bevat, ingevoegd luidend als volgt :

« Hoofdstuk *Ibis* - Erkenning van referentiecentra

Artikel *10bis*. § 1 - De Regering kan één der in artikel 3, § 1, vermelde instellingen als referentiecentrum voor de schuldbemiddeling erkennen.

De artikelen 4 tot 10 van voorliggend decreet zijn toepasselijk op het referentiecentrum.

Het referentiecentrum heeft als opdracht de instellingen voor schuldbemiddeling te ondersteunen die overeenkomstig voorliggend decreet erkend zijn.

§ 2. De Regering bepaalt de erkenningsvoorwaarden. Deze hebben o.m. betrekking tot :

- de kadervoorwaarden inzake personeel;
- de kwalificatie van de medewerkers;
- het actierrein;
- de rechtsvorm;
- de modaliteiten en de vormen voor de ondersteuning van de instellingen voor schuldbemiddeling.

Artikel *10ter*. Binnen de perken van de beschikbare begrotingsmiddelen kan de Regering subsidies toekennen aan een erkend referentiecentrum.

De Regering bepaalt de categorieën aanneembare kosten alsmede de aard en de indieningstermijnen van de documenten die noodzakelijk zijn voor de toekenning van de subsidies en de controle op de aanwending ervan.

De Regering kan maximumbedragen vastleggen voor de aanneembare kosten en bepaalt de overige subsidiëringsmodaliteiten.

Indien de instelling die de subsidie aanvraagt in de loop van het jaar ontbonden wordt of haar activiteiten stopzet, kan de Regering een subsidie die voor het lopende jaar werd uitbetaald proportioneel terugvorderen. »

O.C.M.W.'s

Art. 11. In artikel 111, § 2, van de organieke wet van 8 juli 1976 betreffende de openbare centra voor maatschappelijk welzijn, gewijzigd bij het decreet van 2 mei 1995, worden de bedragen « een miljoen frank » en « twee miljoen frank » vervangen door « € 25.000 » resp.

« € 50.000 ».

HOOFDSTUK IV. — *Jeugd en toerisme*

Vakantiewoningen

Art. 12. Het decreet van 23 november 1992 betreffende de vakantiewoningen wordt gewijzigd als volgt :

1° artikel 2 wordt aangevuld met volgend lid :

« De erkenning als vakantiewoning impliceert de rangschikking ervan in een kwaliteitscategorie en vereist een minimale kwaliteitsstandaard. »;

2° artikel 3, lid 1, 1°, wordt vervangen als volgt :

« 1° de voorwaarden en de procedure om de in artikel 2 bedoelde erkenning te verkrijgen; »;

3° artikel 3, lid 3, wordt opgeheven.

Jeugdorganisaties

Art. 13. Artikel 14, § 3, van het decreet van 14 december 1998 betreffende de erkenning en de subsidiëring van jeugdorganisaties, jeugdcentra en jeugddiensten wordt opgeheven.

Jeugdcentra

Art. 14. Artikel 15 van hetzelfde decreet wordt gewijzigd als volgt :

1° § 1 wordt aangevuld met volgend lid :

« Erkende jeugdcentra die met de Regering een opdracht voor aanneming van diensten hebben afgesloten, worden in de subsidiëringscategorie V gerangschikt. »;

2° in § 2 wordt de passus « categorie VI » door de passus « categorie IV » vervangen;

3° § 2 wordt aangevuld met volgende passus : « categorie V : € 12.500 ».

HOOFDSTUK V. — *Media*

BRF

Art. 15. In het decreet van 27 juni 1986 betreffende het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap, ten laatste gewijzigd bij het decreet van 3 februari 2003, wordt een artikel *6bis* ingevoegd luidend als volgt :

« Artikel *6bis*. Om zijn opdracht te vervullen kan het BRF personeel bij arbeidsovereenkomst in dienst nemen. »

Adviesraad voor de openbare bibliotheken

Art. 16. Artikel 12, § 3, van het decreet van 15 juni 1994 over de openbare bibliotheken wordt aangevuld als volgt :

« - één vertegenwoordiger per schoolbibliotheek aangesloten bij het Virtueel verbond van de bibliotheken en mediatheken van de Duitstalige Gemeenschap (MediaDG);

- drie vertegenwoordigers van de erkende vakbibliotheken. »

HOOFDSTUK VI. — *Slofbepalingen*

Opheffingsbepaling

Art. 17. Worden opgeheven :

1° het reglementair besluit van 23 februari 1976 betreffende de erkenning en de subsidiëring van regionale sportbonden van scholen, gewijzigd bij het reglementair besluit van 24 maart 1980;

2° het decreet van 26 juni 1989 houdende erkenning en subsidiëring van werkings- en animatiekosten ten gunste van kinderspeeltuinen, gewijzigd bij de decreten van 4 maart 1996 en 7 januari 2002;

3° het decreet van 2 december 1991 houdende oprichting van het "Begegnungszentrum Burg-Reuland".

Inwerkingtreding

Art. 18. Dit decreet treedt in werking op 1 januari 2004, met uitzondering van artikel 14 welke op 1 januari 2003 uitwerking heeft.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* bekendgemaakt wordt.

Eupen, 1 maart 2004.

K.-H. LAMBERTZ,

Minister-President van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,
Minister van Werkgelegenheid, Gehandicaptenbeleid, Media en Sport

B. GENTGES,

Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur en Toerisme

H. NIESSEN,

Minister van Jeugd en Gezin, Monumentenzorg,
Gezondheid en Sociale Aangelegenheden

Nota's

Sitzungsperiode 2003-2004.

Dokumente des Rates: 157 (2003-2004), Nr. 1 Dekretvorschlag 157 (2003-2004) Nr. 2 Bericht.

Ausführlicher Bericht: Diskussion und Abstimmung - Sitzung vom 1. März 2004